

Der Keimling grandioser Taten

Der Keimling grandioser Taten zeigt sich Meinem Blick in deine Gründe und gebiert Bewunderung für alles, was du Bist in Mir. Mach hoch die Tür, will Ich dir sagen, dass die Geistessonne dich durchflutet und dein Bestes hochzieht in die Sphären Meiner Unerschöpflichkeit, Bedachtsamkeit und Harmonie.

Was bildest du dir ein, dir selber zu bedeuten, ohne nach dem Akt der Hilfe, die Ich dir aus dem Unendlichen gewähr', zu fragen? Alle deine Griffe sind nichts nütze, wenn sie nicht von dir und Mir gelenkt, gehütet und veredelt werden. Das geschieht von Mir aus in geheimer Mission.

Willst du erfahren, was Mich dazu antreibt, dir auf allen deinen Wegen herzlich gut zu sein und wohlgewogen, so ermanne dich in deinem Wirrwarr von Gedankengängen, absolute Stille herzustellen, so dezidiert, dass sie dir wie ein Nichts erscheinen. Doch gerade damit öffnest du dich Meinem götterlichten Einfluss und Gehaben. Deine kühnsten Träume werden wahr, wenn du Mich so gewähren lässtest und dein seelenvolles Feingefühl sich Meinem mählich angleicht in der Union, die sich im Mystischen vollzieht, in wunderbar gesegneten und wohlgefälligen Runden.

Nicht von hier und doch in dir sind alle trefflichen Beförderungen und Begriffe tätig, um in dir ein Mahnmal der Gerechtigkeit und Lebensliebe aufzurichten, das da steht und strahlt zu aller Nutzen und Gewinn im Weltenepos, das Ich streng und mächtig, zart, geschwisterlich und liebevoll betreibe.

www.das-sein.ch

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)